

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vertrag zwischen dem Kaiser und dem Papste

1521

VERTRAG

zwischen dem Kaiser und dem Papste

Wir Maximilian der Erste, Römischer Kaiser, König von Ungarn, Dalmatien, Kroatien, Böhmen, etc., und wir Sixtus der Fünfte, Papst der Römischen Kirche, haben aus dem Verlangen, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren, beschlossen, die folgenden Artikel zu schließen:

Artikel I. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel II. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel III. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel IV. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel V. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel VI. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel VII. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel VIII. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel IX. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

Artikel X. Wir beiderseits verpflichten uns, die christliche Religion zu erhalten und zu fördern, und die Ruhe und Einigkeit in der christlichen Kirche zu bewahren.

In dieser Verbindung geschlossen

Im Jahr 1521

Maximilian der Erste